

Herren Bezirksliga Gr. 3

TSV Jahn 1909 Weißenhasel : TSG Fürstehagen 1901
Samstag, 16.10.2021, 19:30 Uhr

TSV Jahn 1909 Weißenhasel gegen TSG Fürstehagen 1901 7:9

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:7 in den Spielen und 32:30 in den Sätzen gewannen die Akteure von der TSG Fürstehagen 1901 ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Gr. 3 gegen den TSV Jahn 1909 Weißenhasel. 3 Stunden lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Hobein / Nickel den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 3. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten musste.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 3:1-Sieg gegen Weck / Schindler hatten Zuber / Schade nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Zu wenig spielerische Mittel hatten indes Reimuth / Noll letztlich auf Lager, um Hobein / Nickel ernsthaft zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Reimuth / Rossa beim 13:11, 2:11, 11:5, 11:4 gegen Schelper / Bätzel doch überlegen. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nur einen Satz verlor Frank Zuber beim 11:8, 7:11, 11:8, 11:8 gegen Nils Schindler und holte somit einen wichtigen Punkt für seine Mannschaft. Beim 3:0 gegen Marco Weck fand Niclas Reimuth von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Jörg Reimuth bei seinem 3:1 gegen Daniel Nickel doch überlegen. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Nico Hobein war am Nachbartisch Jan-Christoph Schade, obwohl er alles gegeben hatte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Zwischenzeitlich musste Mario Rossa zwar einen Satz weggeben, fuhr wenig später sein Spiel gegen Dominic Bätzel aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Trotz 1:0 Satzführung verlor Thomas Noll sein Spiel gegen Michael Schelper letztlich mit 1:3. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Frank Zuber war im Einzel gegen Marco Weck nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Die richtige Taktik fehlte jedoch Niclas Reimuth bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Nils Schindler von Beginn an. Jörg Reimuth hatte am Nachbartisch gegen Nico Hobein bei seiner Drei-Satz-Niederlage nichts zu bestellen. Der neue Zwischenstand war 7:5. Eine schmerzhaft Niederlage gab es nachfolgend für Jan-Christoph Schade beim 2:3 gegen Daniel Nickel. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Nickel endete. Nach gewonnenem ersten Satz gab Mario Rossa das Spiel gegen Michael Schelper noch aus der Hand und verlor mit 14:12, 3:11, 9:11, 9:11. Eine umkämpfte Niederlage gab es wenig später für Thomas Noll beim 11:8, 3:11, 11:6, 5:11, 6:11 gegen Dominic Bätzel. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlusssatz noch einmal alles aus sich heraus. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Nach gewonnenem ersten Satz gaben am Nachbartisch Zuber / Schade das Spiel gegen Hobein / Nickel noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Ein umkämpfter Teamerfolg für die TSG Fürstehagen 1901 war unter Dach und Fach.

Nach nun 3 Niederlagen in Serie heißt es für den TSV Jahn 1909 Weißenhasel nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TTC GW Rhina am 30.10.2021 Punkte zu holen. Die Mannschaft der TSG Fürstehagen 1901 wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTC 1962 Albungen am 30.10.2021 an den Erfolg anzuknüpfen.

Punkte:

TSV Jahn 1909 Weißenhasel

Doppel: Zuber / Schade (1), Reimuth / Noll (0), Reimuth / Rossa (1)

Einzel: F. Zuber (2), N. Reimuth (1), J. Reimuth (1), J. Schade (0), M. Rossa (1), T. Noll (0)

TSG Fürstehagen 1901

Doppel: Hobein / Nickel (2), Weck / Schindler (0), Schelper / Bätzel (0)

Einzel: M. Weck (0), N. Schindler (1), N. Hobein (2), D. Nickel (1), M. Schelper (2), D. Bätzel (1)